

Adipositaszentrum Bremen



IHRE ÄRZTE

Prof. Dr. Hüseyin Bektas

Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Onkologische Chirurgie
am Klinikum Bremen-Mitte

Leszek Grzybowski

Leitender Oberarzt der Klinik
für Allgemein-, Viszeral- und
Onkologische Chirurgie
und Leiter des Adipositaszentrums
am Klinikum Bremen-Mitte

Björn Ansgar Meyer

Oberarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Onkologische Chirurgie
am Klinikum Bremen-Mitte

Prof. Dr. Johann Ockenga

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
am Klinikum Bremen-Mitte

Prof. Dr. Can Cedidi

Chefarzt der Klinik für Plastische,
Rekonstruktive und Ästhetische
Chirurgie am Klinikum Bremen-Mitte

SPRECHSTUNDEN

Adipositas-Sprechstunde

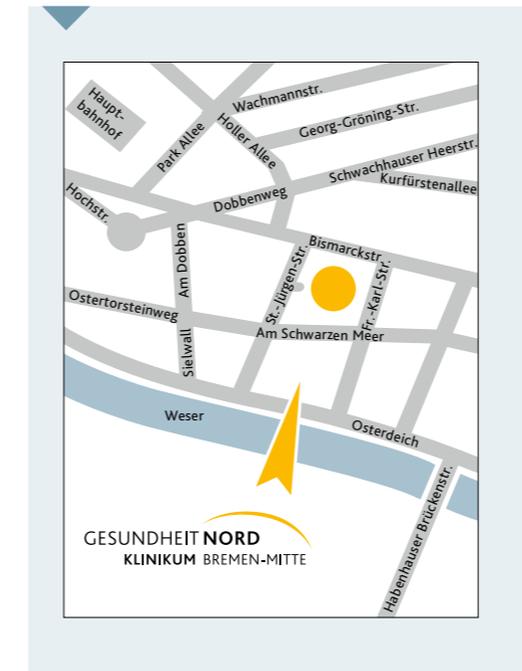
Terminvereinbarungen

montags bis freitags 8.00 bis 16.00 Uhr
Fon 0421 497-77777

Sekretariat

Daniela Blaurock
Fon 0421 497-7360 2
Fax 0421 497-1973 699

So finden Sie zu uns



KLINIKUM BREMEN-MITTE

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Onkologische Chirurgie
St.-Jürgen-Str. 1 | 28205 Bremen

Stand: April 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Übergewicht ist für Betroffene oft nicht nur ein ästhetisches Problem. Unbehandelt kann Adipositas zur tödlichen Krankheit werden. Begleiterkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Schlafapnoe oder Gelenksbeschwerden bis hin zum erhöhten Herzinfarktrisiko und Organversagen macht dauerhaftes Übergewicht besonders gefährlich.

Wenn Ernährungs- und Bewegungstherapie oder eine psychologische Betreuung nicht den gewünschten Erfolg bringen, kann ein gewichtsreduzierender Eingriff die einzige Möglichkeit darstellen, eine deutliche und dauerhafte Reduktion des Körpergewichts zu unterstützen.

Das Team des Adipositaszentrums am Klinikum Bremen-Mitte hat bei der Behandlung übergewichtiger Menschen mit mehr als 400 Eingriffen eine riesige Erfahrung zu bieten. Die Klinik zeichnet sich durch eine professionelle Beratung und ein fachübergreifendes Konzept aus.

Herzlichst Ihr

Prof. Dr. Hüseyin Bektas

Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Onkologische Chirurgie

Leszek Grzybowski

Leiter des Bremer Adipositaszentrums
am Klinikum Bremen-Mitte

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Wir haben in unserem Klinikverbund einen interdisziplinären Arbeitsgruppe gegründet, die sich aus Mitarbeitern der Abteilung für Innere Medizin, Psychosomatik, Chirurgie und anderen zusammensetzt, um der Vielseitigkeit dieses Krankheitsbildes Rechnung zu tragen. Unter einem Dach bieten wir damit eine kompetente Beratung, und finden für jeden Patienten eine geeignete individuelle Therapieform in einem multimodalen Stufenkonzept, welches sowohl nicht-operative Behandlungsmöglichkeiten als auch die operative Therapie beinhaltet.

KONSERVATIVE THERAPIE

Bei der Behandlung des massiven Übergewichts stehen traditionell konservative Maßnahmen im Vordergrund, die neben einer Ernährungs- und Bewegungstherapie auch verhaltenstherapeutische Maßnahmen und eine psychologische Betreuung beinhalten. Bei konsequenter Umsetzung kann zumindest kurzfristig ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

Folgende Therapieangebote sind Bestandteil unseres konservativen Therapiekonzeptes

- ▶ Ernährungsberatung
- ▶ Bewegungsprogramm
- ▶ Psychosomatische und psychologische Unterstützung

CHIRURGISCHE EINGRIFFE

Vor der Wahl einer geeigneten Operation nehmen wir eine umfassende Beurteilung möglicher Ursachen Ihrer Adipositas sowie aller Begleiterkrankungen in einem intensiven Beratungsgespräch vor.

Folgende bariatrische Eingriffe werden in unserer Klinik durchgeführt

- ▶ Laparoskopischer Schlauchmagen (Sleeve-Gastrektomie)
 - Ein großer Teil des Magens wird über winzige Öffnungen entfernt. Übrig bleibt ein schlauchförmiger kleiner Teil des Magen. Dieser Schlauchmagen verbindet Speiseröhre und Darm.
- ▶ Laparoskopischer Magen-Bypass (Roux-Y-Magen-Bypass)
 - Der Magen wird durchtrennt und ein kleiner Vormagen gebildet. Dieser wird mit dem Darmsystem verbunden. Dieser Bypass umgeht den Restmagen und einen Teil des Dünndarms.
- ▶ Revisionseingriffe und Umwandlungsoperationen
 - Revisionseingriffe bezeichnen Operationen, die der Wiederherstellung der gewichtsreduzierenden Funktion, Beseitigung von Komplikationen oder Behandlung von Nebenwirkungen dienen.
 - Eine Umwandlungsoperation bedeutet ein Verfahrenswechsel bei z. B. unzureichendem Gewichtsverlust oder unzureichendem metabolischen Effekt, z. B. Wiederauftreten eines Diabetes mellitus.

NACHSORGE

Ein gutes Langzeitergebnis nach einer operativen Magenverkleinerung kann nur durch eine langfristige Nachbetreuung gewährleistet werden. Eine regelmäßige Vorstellung ist deshalb fester Bestandteil unseres Behandlungskonzeptes.

Weitere Besuche in der Adipositas-Sprechstunde erfolgen für Sie nach vier Wochen, zwölf Wochen, nach sechs Monaten, nach zwölf Monaten und danach fortlaufend jährlich.

SELBSTHILFEGRUPPE „MORBIDE ADIPOSITAS“

Die Selbsthilfegruppe begleitet Betroffene durch intensive Aufklärung bei ihrer Entscheidungsfindung zu einer bariatrischen Operation und dessen Vorbereitung.

SHG morbid Adipositas am

Klinikum Bremen-Mitte

28329 Bremen

Fon 0176 21 83 09 75

beates-mikrokosmos@web.de

Sprechzeiten

Mo. bis So. von 10.00 bis 20.00 Uhr